

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

angehender Bürger und Handelsmann in Ried, ein Sohn des gleichnamigen Krämers zu Oberngasta im Bistum Salzburg und der Maria Ehrentraut, die Frau Maria Regina, Witwe nach dem Handelsmanne Josef Rajetan Lehner in Ried. 22 Jahre leitete er bis zu seinem Tode — er wurde am 18. Dezember 1774 begraben — das Geschäft.

n. Auf dem Hause in der Stelzhammerstraße Nr. 5 wurde seit alter Zeit das Bäckergerwerbe betrieben, zumeist von der Familie Dobler und hierauf von der Familie Pfarrwaller. Franz Pfarrwaller, Sohn des Bäckers und Wirtes im passauischen Markte Wegscheid, heiratete im Jahre 1770 die Bäckerwitwe Magdalena Dobler.

o. Die Ledererfamilie Weidacher am Kapuzinerberge wanderte im Jahre 1769 aus St. Paternion in Oberkärnten nach Ried ein. Jakob Weidacher heiratete am 17. Juli 1769 die Frau Maria Klara, Witwe nach dem Lederer Johann Franz Käser.  
F. B.

## 18. Nachwächters Stundenrufe.

(Vergl. dieses Heft S. 34 f.)

Der Neujahrspruch des Nachwächters in Grünburg bei Steyr lautet:

„Vollendet ist das alte Jahr,  
Schon fängt das neue an;  
Ich bringe meinen Glückwunsch dar  
Und wünsche, was ich wünschen kann:  
Gesundheit, Glück, Zufriedenheit  
Sei immer Euer Geschick,  
Langes Leben, Wohlergehen  
Mögg' Euch Gott, der Höchste, geben,  
Und zum Schlusse wünsch ich noch mir  
und Euch

Hat zwölf Uhr g'schlag'n!  
Das neue Jahr, das bricht herein,  
O Gott, du mußt uns gnädig sein;  
Vor allem Unglück und Feuersgefahr  
Bewahre uns in diesem Jahr!  
Und wann unsre letzte Stund geschlagen,  
Daß wir glücklich in den Himmel fahren.  
Gelobt sei der Herr Jesu Christ,  
Der für uns geboren ist.  
Hat zwölf Uhr g'schlag'n!

Nach diesem mühevollen Leben  
Das Himmelreich. Amen.

Kimpling.

Theodor Berger.

## 19. Zur Bevölkerungsstatistik im Jahre 1911.

(Vergl. Heimatkunde 4. Heft, S. 79.)

Wie im Vorjahre wollen wir auch heuer eine Zusammenstellung der in den Zeitungen zu Anfang des Jahres veröffentlichten Matrikenauszüge des verflossenen Jahres geben. Im ganzen wurden die Listen von 72 Pfarren verwertet, größtenteils solcher aus dem Innviertel und der angrenzenden Gebiete. Diese 72 Orte besitzen eine Einwohnerzahl von 108.188.

Die Zahl der Geburten betrug in diesen 72 Gemeinden 3459, die der Sterbefälle 2675. Auch im Jahre 1911 übertrafen die Geburten die Sterbefälle bedeutend, die Volksvermehrung betrug 784. Doch diese Zahl weist gegen früher einen Rückgang auf. Denn im Vorjahre war die Volksvermehrung schon bei 63 Pfarren 862, so daß im Durchschnitte jedes Dorf eine Vermehrung um nahezu 14 Personen erhielt, während diese Zahl für das abgelaufene Jahr 11 nicht erreichte. Die Sterblichkeit war daher im Jahre 1911 größer geworden als im Vorjahre. Dies kommt sehr